

Gewinner der „Krüger-Challenge“ **Schüler und Lehrer laufen für guten Zweck**

WERSEN. Im Lockdown entwickelten die Sportlehrerinnen Wiebke Ahrens und Lina Darboven von den Krüger Schulen in Wersen ein Projekt, mit dem Schülerschaft und Kollegium zum aktiven Sporttreiben motiviert werden sollten: die Krüger-Challenge. Die ganze Schulgemeinschaft war über eine Fitness-App eingeladen, sich an einem Einzel- oder Gruppenwettkampf zu beteiligen, heißt es in einer Presseinformation. Jetzt wurden die Sieger geehrt.

Zum einen sollte jeder Teilnehmer möglichst viele Kilometer zu Fuß (joggen, walken, spazieren) zurücklegen, um so mit seiner persönlichen Leistung einen von sechs Gutscheinen für Sportbekleidung zu gewinnen. Ziel des Gruppenwettkampfs war es, gemeinsam mindestens 1000 Kilometer

in vier Wochen zu laufen. Der Förderverein und die Friedrich Krüger Stiftung wurden für die Ausschreibung der Preise ins Boot geholt, heißt es in der Mitteilung weiter.

Insgesamt liefen die 35 Teilnehmer 2017 Kilometer in vier Wochen. Auch die Einzelleistungen der ersten Plätze konnten sich sehen lassen: Der erste Platz ging mit 267 Kilometer an Niklas Teckemeyer, der zweite Platz mit 249 Kilometern an Jana Lüssenheide. Dritte wurde mit 222 Kilometern Emely Ansias.

Die Entscheidung darüber, für welchen guten Zweck die 250 Euro aus dem Gruppenwettkampf verwendet werden sollten, fiel einstimmig auf die Kinder- und Jugendabteilung des Frauenhauses Osna-brück, schreiben die Krüger Schulen.